

Roboter vernichten Karrierechancen für gering qualifizierte Arbeitnehmer

Studie zeigt, dass sie auch die Unterstützung für populistische Politiker erhöhen

Einer aktuellen Studie zufolge werden Roboter die Karrieren von Arbeitnehmern in der verarbeitenden Industrie und in anderen Berufen, die mit der regionalen Wirtschaft verbunden sind, ab und machen sie zunichte.

Dieser Rückgang der Karrieremöglichkeiten hat die Unterstützung für populistische politische Kandidaten wie Donald Trump verstärkt.

In [einer Studie](#) mit dem Titel „Automation, Career Values, and Political Preferences“ (Automatisierung, Karrierewerte und politische Präferenzen), die über das National Bureau of Economic Research veröffentlicht wurde, analysierten die Wirtschaftswissenschaftler Maria Petrova (Universität Pompeu Fabra), Gregor Schubert (UCLA), Bledi Taska (VP of Analytics bei SkyHive) und Pinar Yildirim (Wharton) Daten aus einer Lebenslaufdatenbank von etwa 16 Millionen Personen in den USA, um den lebenslangen „Karrierewert“ verschiedener Berufe zu berechnen.

Der „Karrierewert“ ist ein Maß für das erwartete zukünftige Einkommen. Er berücksichtigt die Wahrscheinlichkeit künftiger Arbeitsplatzwechsel und die Verdienstmöglichkeiten in aktuellen und künftigen Berufen. Es handelt sich im Wesentlichen um eine Schätzung der Möglichkeit, durch den Aufstieg auf der Karriereleiter zu Wohlstand zu gelangen.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die Einführung von Robotern für Industriearbeit zur Verringerung des durchschnittlichen lokalen Arbeitsmarktwertes beiträgt.

„Ein zusätzlicher Roboter pro 1.000 Arbeitnehmer verringerte den durchschnittlichen Karrierewert auf dem lokalen Markt zwischen 2004 und 2008 um 3,9.000 Dollar und zwischen 2008 und 2016 um 2,48.000 Dollar, was 1,7 Prozent bzw. 1,1 Prozent der durchschnittlichen Karrierewerte des Jahres 2000 entspricht“, heißt es in der Studie. „In Pendlerzonen, die stärker mit Robotern in Berührung gekommen sind, ist der durchschnittliche Karrierewert zwischen 2000 und 2016 weiter gesunken. Dieser Rückgang war bei gering qualifizierten Personen ausgeprägter, wobei ein wesentlicher Teil des Rückgangs auf ihre geringere Aufwärtsmobilität zurückzuführen ist.“

Im Wesentlichen verringert sich der Karrierewert durch den Einsatz von Robotern, indem mehr Übergänge zu ähnlich bezahlten Arbeitsplätzen und weniger Übergänge zu besser bezahlten Arbeitsplätzen stattfinden. Und Arbeitnehmer mit geringeren Qualifikationen hatten es besonders schwer, ihre berufliche Mobilität aufrechtzuerhalten.

„Wir haben herausgefunden, dass in Regionen mit höherem Robotereinsatz die berufliche Mobilität - definiert als die Möglichkeit, in besser bezahlte, verantwortungsvollere Positionen zu wechseln - seit dem Jahr 2000 stetig abgenommen hat“, erklärte Taska, einer der Ko-Autoren, in einem [Social-Media-Post](#).

„Es geht nicht nur um Roboter, die Arbeitsplätze ersetzen. Es geht darum, dass Roboter die Möglichkeiten der Menschen, ihr Leben zu verbessern, verringern. Für viele Arbeitnehmer, insbesondere für Geringqualifizierte, verschwindet die Leiter zu besser bezahlten Jobs“.

Yildirim, eine weitere Mitautorin, erklärte in [einem Wharton Business Daily-Podcast](#), dass die negativsten Auswirkungen im Rust Belt zu beobachten sind, wo Industrieroboter weit verbreitet sind. Überraschend sei, dass sich die Auswirkungen der Automatisierung nicht auf den Fertigungssektor beschränken. Sie wirkt sich auch auf die Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor und im Einzelhandel in der Region aus.

„In Regionen, die am stärksten von der Robotisierung betroffen sind, gab es 2016 eine stärkere Unterstützung für populistische Kandidaten wie Donald Trump“, stellte er fest. „Die Verbindung zwischen beruflicher Unsicherheit und politischer Neuausrichtung ist klar: Wenn die Menschen den Glauben an ihre Fähigkeit verlieren, wirtschaftlich voranzukommen, suchen sie nach alternativen politischen Lösungen.“

„Wenn Robotisierungstechnologien beginnen, einige Arbeitsplätze in der verarbeitenden Industrie zu übernehmen“, stellte sie fest, „sind die negativen Auswirkungen auch außerhalb dieser Branchen zu spüren ... Wir hatten nicht erwartet, dass diese anderen Branchen negativ betroffen sein würden - fast genauso negativ wie die verarbeitende Industrie.“

Der Grund dafür ist, dass die Arbeitnehmer in einem Gebiet, das von Robotern betroffen ist, weniger Geld ausgeben können - entweder für ihre eigene Wohnung und Ausbildung oder für Produkte und Dienstleistungen.

Taska sagte, eines der interessantesten Ergebnisse sei der Zusammenhang zwischen verringerten Karrieremöglichkeiten und politischem Verhalten.

Übersetzt mit [DeepL.com](#) (kostenlose Version)